

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 653 du 31 décembre 1954

- 1 - Le message de Nouvel an de M. Petitpierre, président de la Confédération (16,50 m.)
2 - Vitamines! - Une belle action de la Régie des alcools, réalisée avec la collaboration des associations agricoles et des autorités scolaires: la distribution des pommes aux écoliers pendant la récréation. (17 m.)
Techniques
3 - Un nouveau pont en une seule nuit: il a été construit sur l'Axenstrasse, entre Brunnen et Sisikon, avec des éléments préfabriqués, après le passage du dernier train de nuit du Gothard et avant l'arrivée du premier train de marchandises. (20 m.)
4 - Des ordures viennoises à Berne: la ville de Vienne a envoyé à Berne, par le rail, 100 tonnes d'ordures pour permettre à ses experts de mettre à l'épreuve les installations ultra-modernes pour la combustion des ordures de la ville fédérale. (30 m.)
5 - Nouvel an au zoo - Dernières nouveautés au Zoo de Bâle: les cerfs les plus rares du monde, le bébé tapir et l'ours finnois nourri au biberon. (25 m.)
6 - Hockey sur glace - Les champions du monde d'URSS battent la Suisse, à Bâle, par 5 à 1. (31 m.)
7 - Ski - Ouverture de saison à St-Moritz avec le traditionnel concours de saut de la St-Etienne, gagné par l'autrichien Othmar Hruska devant les suisses Däscher et Schneider. Titres etc. 18 m. Métrage: 176 m. (18,50 m.)

Communiqué Nr. 653 vom 31. Dezember 1954

- 1 - Der Neujahrswunsch des neuen Bundespräsidenten M. Petitpierre (16,50 m)
2 - Der Pausenapfel - Die Eidg. Alkoholverwaltung, landwirtschaftliche Organisationen und fortschrittliche Schulbehörden haben gemeinsam eine Aktion unternommen, die es den Schulkindern ermöglicht für wenig Geld täglich in der Pause einen Apfel zu beziehen. (17 m)
Technik
3 - Brückenschlag an der Axenstrasse. Zwischen Brunnen und Sisikon wurde eine aus vorfabrizierten Elementen bestehende Strassenüberführung in wenigen Nachtstunden, nach der Vorbeifahrt des letzten Gotthard-Schnellzuges und vor dem Erscheinen des ersten Güterzuges, fix-fertig montiert. (20 m)
4 - Wiener Kehricht in Bern. Die Stadt Wien hat vor kurzem einen langen Güterzug voll Kehricht nach Bern gesandt um die Zweckmässigkeit der hochmodernen Kehrichtverbrennungsanlage der Bundesstadt zu prüfen. (30 m)
5 - Neujahr im Zoo - Neues aus dem Basler Zoo: die seltensten Hirsche der Welt, ein Tapirsäugling mit seiner besorgten Mutter und ein durstiger Finnenbär. (25 m)
6 - Eishockey - Russland schlägt auf der Basler Kunsteisbahn die Schweiz 5:1. (31 m)
7 - Ski - Der Österreicher Othmar Hruska besiegt in St. Moritz, im ersten grossen Skispringen der Saison, die Schweizer Däscher und Schneider. (18,50 m)
Titel usw. 18 m. Länge: 176 m.

Comunicato No. 653 del 31 dicembre 1954

- 1 - Messaggio dell'on. Petitpierre, presidente della Confederazione (16,50 m)
- 2 - Mele a ricreazione - Un'interessante iniziativa della Regia federale degli alcoli. (17 m)
- 3 - Tecnica (20 m)
3 - Un nuovo ponte in cinque ore: è stato costruito in una notte sull'Axenstrasse, con elementi prefabbricati, fra l'ultimo e il primo treno.
- 4 - Spazzatura in viaggio: un treno intero di 100 tonnellate di rifiuti è stato mandato da Vienna a Berna per una dimostrazione dei modernissimi impianti di combustione delle immondizie, orgoglio della nostra capitale. (30 m)
- 5 - Anno nuovo allo zoo - Ultime novità da Basilea: i cervi più rari del mondo, il tapir neonato e l'orso finnico. (25 m)
- 6 - Disco sul ghiaccio - I campioni del mondo dell'URSS battono a Basilea la Svizzera per 5 a 1. (31 m)
- 7 - Sci - Inaugurata a San Moritz la stagione delle gare con il tradizionale concorso di salto di Santo Stefano. (18,50 m)

Didascalie ecc. 18 m

Metraggio: 176 m

1 - Der Neujahrswunsch des neuen Bundespräsidenten M. Petitpierre -

2 - Der Pausenapfel - In vielen Schulhäusern werden zur Zeit Aepfel in solchen Mengen eingekelert, dass sie unmöglich für den Herrn Abwart bestimmt sein können. / Nein, diese Aepfel sind für die Kinder da - das ist besser und natürlicher, als das Verteilen von Vitamintabletten. In jeder Pause holt man sich gegen einen billig erworbenen Gutschein sein Quantum Vitamine und Früchtezucker ab und denkt beim Schmausen kaum daran, dass die Alkoholverwaltung, bäuerliche Verbände und kluge Schulbehörden dieses Apfelfest ermöglicht haben. /

Technik -

3 - Als in einer Dezembernacht der letzte Gotthardzug vorbeifuhr, war die Axenstrasse zwischen Brunnen und Sisikon unterbrochen. Aber die Strassenbrücke lag schon fixfertig bereit; man musste nur die Träger aus vorgespanntem Beton richtig einsetzen. / Auch der Brückenbelag war vorfabriziert, und die Arbeiter fügten ein Riesenpuzzle zusammen. / So entstand in wenigen Nachtstunden eine Strassenüberführung, die einen lästigen und gefährlichen Niveauübergang beseitigt; der erste Frühzug fuhr bereits unter der fertigen Brücke durch. /

4 - In Bern sind vor kurzem in einem langen Güterzug 100 Tonnen Kehricht aus Wien angekommen, eigens aus der Donaustadt in die Bundesstadt befördert, um hier in der modernsten Kehrichtverbrennungsanstalt in Asche verwandelt zu werden. / Zunächst wird der Schmutz aus Wien durch eine flinke Maschinerie in freie Höhen getragen / - um dann in den Schlund des Ofens zu geraten, eines Riesenofens, der mehrere Stockwerke hoch ist. Natürlich werden jetzt die Wiener nicht allen ihren Kehricht nach Bern schicken; sie wollten nur wissen, ob diese neue, bei uns gebaute Anlage sich für ihren offenbar ganz besonderen Kehricht auch eignen könnte. / Der Versuch ist sehr gut gelungen, überzeugend genug, um vielleicht alle Schweizerstädte zu ermuntern, mit ihrem Kehricht, statt ihn abzulagern, Schulhäuser und Spitäler zu heizen. /

5 - Neujahr im Zoo - Im Basler Zoo leben jetzt ein paar der seltensten Hirsche der Welt; sie stammen indirekt aus Peking, haben einen Eselsschwanz, heißen Milu-Hirsche und sind in Freiheit seit Jahrtausenden ausgestorben. / Den Tapiren ist es nicht ums Aussterben zumute; allerdings ist es selten genug, dass in einen Zoo ein Tapirbébé zur Welt kommt. / Ist das Kindchen besonders zärtlich? Nein, die Mutter weiss schon, was es will. / Aber auch Tapirsäuglinge können sich irren. Endlich, trotz blendenden Scheinwerfern und störender Kamera, lassen sich Mutter und Kind für diese Aufnahmen gewinnen. / Der kleine Finnenbär aber verschafft sich seinen Neujahrstrunk auf ganz selbständige Weise. /

6 - Eishockey - Wer hätte gedacht, dass die Schweizer gegen die russischen Weltmeister auf der Basler Kunsteisbahn schon in der ersten Minute ein Tor schießen könnten? / Schubiger war der Schütze - aber der Jubel der 16'000 Zuschauer ist kurz: / Scoot auch die Schweizer zum Schuss kommen: der russische Hüter Mritytchan hält alles. / Jetzt kommen die Russen in Fahrt; / Ayer wehrt ab, was er kann; aber in der 8. Minute erzielt Bobrow den Ausgleich. / Seite Wechsel. Die Russen spielen von rechts nach links, / erzielen ein zweites Tor im ersten Dritt / und, im strömenden Regen, ein drittes und ein vierthes im zweiten Dritt. / Die schweizerischen Angriffe prallen immer wieder ab, und da den Russen noch einmal gelungen ist, was den Schweizern hier wieder versagt bleibt, endet das Spiel 5:1 für die östlichen Gäste. /

7 - Ski - St. Moritz hat mit dem ersten internationalen Skispringen die Wettkampfsaison eröffnet; Andreas Dässcher, Davos, hat noch nicht oft trainieren können, hält sich aber tapfer. / Auch der Davoser Fritz Schneider ist noch nicht in voller Form, wird aber mit Dässcher in den zweiten Rang kommen, / vor dem tüchtigen Oesterreicher Erwin Steinegger. / Mit Sprüngen von 63,5 und 65 Metern zeigt der Oesterreicher Othmar Hruska die besten Leistungen des Tages und wird glücklicher Sieger. /

1 - Le message de Nouvel an de M. Petitpierre, président de la Confédération -

2 - Vitamines! - La récolte ayant été bonne, plusieurs de nos écoles ont reçu des cargaisons de pommes. Le concierge n'arrivera pourtant pas à manger tout cela. / Elles seront distribuées aux enfants. Ne vaut-il pas mieux manger des pommes plutôt que des vitamines en comprimés? A la récréation, on échange le bon acquis à un prix très modique contre une ration naturelle de vitamines et de sucre. Il ne reste plus qu'à mordre au fruit qu'on dit défendu, sans plus penser que l'on doit l'aubaine à la collaboration de la Régie des alcools, des associations paysannes et de la direction des écoles. /

Techniques

3 - L'autre nuit, aussitôt le passage du dernier convoi du Gothard, entre Brunnen et Sisikon, l'Axenstrasse a été coupée. A deux pas, les éléments d'un pont attendent, tout préparés. Il n'y a plus qu'à mettre en place des traverses de béton précontraint. / Le tablier du pont est lui aussi préfabriqué et les ouvriers se hâtent de réunir les pièces de ce puzzle géant. / En quelques heures, le dangereux passage à niveau de l'Axenstrasse a fait place à un croisement supérieur... Il n'y a même pas eu besoin de retarder le premier train de marchandises du matin. /

4 - De Vienne, Berne a reçu un train tout à fait spécial: 100 tonnes d'ordures ménagères qui seront déversées dans les gigantesques installations d'incinération de notre capitale pour la plus grande édification des experts de la voirie viennoise. / Une imposante machine engloutit, avec les égards dus à leur rang, les détritus de la Maison d'Autriche. / Le travail des boueux viennois s'évanouit en fumée dans des fours hauts de plusieurs étages. Qu'on se rassure, Vienne n'a pas l'intention de déposer tous les jours ses ordures à Berne. Elle veut savoir si les installations bernoises viennent à bout des déchets particulièrement coriaces que ses habitants jettent à la poubelle. / L'expérience est concluante. Ne pourraient-elle l'être aussi pour d'autres villes de chez nous où, comme à Berne, au lieu de s'amasser en un fétide et nuisible dépôt, les ordures pourraient utilement chauffer écoles et hôpitaux. /

5 - Nouvel an au zoo - Le Zoo de Bâle s'est enrichi d'un couple parmi les plus rares du monde. Indirectement originaire de Pékin, le daim à queue d'âne s'appelle daim "Milou" et l'espèce en liberté s'est éteinte depuis des millénaires. / Le tapir lui ne s'éteint pas... au contraire. Mais la maternité au zoo n'en est pas moins un phénomène exceptionnel pour la race. / Bébé tapir est-il à ce point affectueux? Peut-être, mais une maman sait comprendre à demi-mot. / Hélas, l'erreur n'est pas seulement humaine. Enfin, malgré l'aveuglante clarté qui tombe des projecteurs, malgré la caméra indiscrette, bébé trouve la place où son couvert est mis. / Quant à l'ourson de Finlande, il y a belle lurette qu'il préfère le "petit blanc" du pays. /

6 - Hockey sur glace - Qui eut espéré que nos hockeyeurs, face à l'équipe soviétique championne du monde, marqueraient à la première minute? / Minute dont le héros fut Schubiger. Hélas, le triomphe des 18.000 spectateurs fut de courte durée. / Toute nouvelle tentative des nôtres s'est heurtée à la crosse de fer du portier russe Mkrtchan. / Les visiteurs passent à l'attaque. / Ayer arrête tout ce qu'il peut. Mais à la 8me minute, Bobroff réussit à égaliser. / Changement de camp. Les soviétiques jouent de droite à gauche. / Ils marquent un deuxième but au premier tiers-temps / et, au second, sous une pluie battante, un troisième puis un quatrième. / Notre élan se brise sans cesse sur une défense verrouillée. Les Russes ayant à nouveau réussi ce que le sort refuse, cette fois encore, à nos joueurs, la partie s'achève sur un score de 5 à 1 en faveur de nos visiteurs de l'est. /

7 - Ski - C'est au tremplin de saut que St-Moritz a ouvert la grande saison internationale du ski. Andreas Dässcher, fort peu entraîné jusqu'à présent, fait cependant bonne figure. / Fritz Schneider, comme lui davosien, ne tient pas non plus la grande forme, mais finira aux côtés de Dässcher, à la seconde place, / devant l'autrichien Erwin Steinegger. / Par des sauts de 63,5 m. et 65 m., l'autrichien Othmar Hruska réussit la meilleure performance de la journée et se voit proclamer vainqueur. /

* * * * *

1 - Messaggio dell'on. Petitpierre, presidente della Confederazione -

2 - Mele a ricreazione - Da qualche tempo certe scuole paiono depositi di frutta: e per quanto le mele siano eccellenti, il portinaio mangerà pure altre cose!... Infatti le mele sono destinate alla più grande famiglia degli scolari: atto più umano e meno costoso della distribuzione di vitamine in pillole. Questa gustosa e colorita iniziativa, dovuta alla Regia federale degli alcoli e alle associazioni agricole svizzere, darà inoltre ai maestri il pretesto per innumerevoli lezioni sulla mela, rubiconda e carnacciuta come le gote dei fanciulli. /

3 - Tecnica -

3 - Notte fredda e profonda: è passato sferragliando l'ultimo diretto della linea del San Gottardo; ora, fra Brunnen e Sisikon l'Axenstrasse è tagliata. Così comincia la storia del ponte montato in una sola notte a cavallo della strada ferrata grazie alla travature di cemento pre-compresso, / grazie alle lastre prefabbricate montate in un puzzle da giganti. / Un passaggio a livello pericoloso è scomparso, e all'alba il primo merci passerà sotto il viadotto nato in una notte. /

4 - E' un fatto curioso capitato a Berna: che vi giungesse da Vienna un treno speciale con oltre 100 tonnellate d'immondizie (di prima qualità, beninteso) destinate a essere incinarate nel modernissimo impianto della capitale, a edificazione dei periti austriaci. / I prodotti della nettezza urbana viennese vengono trattati con le pinze, in locali perfettamente isolati, / fino a essere dissecate e gettate nel forno gigantesco alto trenta metri. Tutto il processo di combustione si svolge a quasi mille gradi. Dalle ceneri si ottiene un apprezzato concime. E', questo impianto, il più moderno d'Europa, visitato da esperti d'ogni città del continente. / Così Berna ha eliminato i fetidi depositi, liberato fiumi e laghi dalla peste delle immondizie e trovato il mezzo per riscaldare economicamente abitazioni, scuole e i, il suo ospedale. /

5 - Anno nuovo allo zoo - Lo Zoo di Basilea possiede da poco alcuni esemplari dei più rari cervi del mondo, i cervi detti Milu o David; hanno coda d'asino e provengono dalle riserve imperiali cinesi. / Il tapiro non ha certo paura d'estinguersi: è pure a Basilea che è successo questo rarissimo fatto, d'un tapiro nato in cattività. / Non è che il neonato sia particolarmente tenero: la madre sa benissimo cosa desidera, / e sa che i bébé tapiri spesso si sbagliano. Infine, l'istinto lo guida sulla giusta via e l'obbiettivo indiscreto osserva la scenetta di famiglia. / L'orsacchiotto di Finlandia, invece, è stato conquistato dalle innumerevoli qualità del latte svizzero. /

6 - Disco sul ghiaccio - Grande sorpresa a Basilea dove gli svizzeri, opposti all'URSS, già al primo minuto di gioco battano i campioni del mondo. / Cannoniere: Schubiger. Ma il tripudio dei 18.500 spettatori è breve! / Per quanto i nostri attacchino con estrema foga, il portiere russo Mkrtician rimarrà in seguito imbattuto. / Ed ecco i russi all'attacco. / Il bravo Ayer farà una partita stupenda. Già all'ottavo minuto il famoso Bobrov pareggia. / Ora i russi sono a destra; / ottengono una seconda rete nel primo tempo: / Sotto la pioggia battente, forzano la porta elvetica una terza e una quarta volta. / Gli energici contrattacchi elvetici si urtano in una difesa imbattibile. I campioni del mondo segneranno ancora una volta, vincendo per 5 a 1 l'appassionante incontro. /

7 - Sci - San Moritz apre la stagione delle gare con il tradizionale concorso di Santo Stefano. Andreas Dässcher si lancia con grande foga dal trampolino d'una stagione che gli auguriamo feconda di vittorie. / Fritz Schneider di Davos dà una bella dimostrazione e sarà secondo con Dässcher. / Precederanno l'audace austriaco Steinegger. / Con due salti di 63 e mezzo e 65 metri sarà vincitore del concorso l'austriaco Othmar Hruska. /

* * * *